



ENERGIE DETEKTIV

Energiedetektive sind Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren, die sich für Energiethemata interessieren und gemeinsam Aufregendes erleben wollen.

Die Mitgliedschaft sowie alle Aktionen und Anlässe sind kostenlos.

Kontakt

Amt für Umwelt und Energie
Stromspar-Fonds Basel
Marcus Diacon
Postfach, 4019 Basel
Telefon 061 639 23 63
mail@energiedetektive.ch
www.energiedetektive.ch

In Zusammenarbeit mit



Illustrationen: Doro Löw

Quellenangaben für diese Nummer:

BR-online, IWB, «Warum fallen Katzen auf die Füße?» (Hanser, 2002), «Was dreht sich da in Wind und Wasser?» (Landwirtschaftsverlag, 2010), WDR.de, «Wissen» (Neue Schweizer Bibliothek, 1968)



Strom aus dem Meer

Bist du schon einmal am Meer gewesen? Das Wasser dort ist ständig in Bewegung: Dauernd rollen die Wellen an den Strand, die Gezeiten (Ebbe und Flut) lassen den Wasserspiegel steigen und sinken. Dazu kommen grosse und kleine Meeresströmungen, die das Wasser um die ganze Erde fliessen lassen – wie ein Wind unter Wasser. Wie viel Energie in den Bewegungen des Wassers steckt, spürst du, wenn du beim Baden im Meer von einer Welle umgeworfen wirst. So viel Energie gibt es im Meer, dass wir damit den ganzen Strombedarf der Menschheit decken könnten. Nur – wie holt man diese Energie aus dem Wasser?

Es gibt heute verschiedene Sorten von Wellen- und Gezeitenkraftwerken, die mit der Kraft des Wassers Strom herstellen: Unterwasserpropeller; Bojen, die auf den Wellen auf- und abhüpfen und dabei eine Turbine antreiben; kleine Stauseen, die sich bei Flut füllen und bei Ebbe geleert werden; oder sogar eine Art Seeschlangen, die wie ein Schwimmgurt aus mehreren Elementen bestehen und sich gegeneinander bewegen (siehe Bild). Noch sind diese Anlagen klein und werden erst ausprobiert. Doch die grossen Energiekonzerne interessieren sich bereits dafür. Eines Tages werden sich die Menschen zumindest einen Teil ihres Stroms aus dem Meer holen.



Klima-Ausstellung «2 Grad»

Am Samstag, 12. Februar, fand in der Klima-Ausstellung «2 Grad» in Basel die letzte Klima-Akademie statt, an der sich Kinder und Jugendliche auf spannende und spielerische Art mit dem Thema Klima auseinandersetzen konnten. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden erwartet – beinahe 300 kamen. Mit einer Schatzkarte konnten sich die Kinder und Jugendlichen orientieren und verschiedene Posten innerhalb und ausserhalb des Gebäudes besuchen. An diesen Posten – jeder von einer anderen Basler Jugendorganisation gestaltet – konnten sie direkt erleben, was es braucht, um das Klima zu schützen. Für richtige Antworten bekamen sie Punkte. Am Schluss des Parcours wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit klimafreundlichen Preisen belohnt.

Mit dabei war auch Infoklick.ch, eine Organisation zur Kinder- und Jugendförderung. Ihren Posten gestalteten sie unter anderem mit Material der Energiedetektive. Die Leute von Infoklick bedanken sich bei allen verantwortungsbewussten Klimaforscherinnen und Klimaforschern, die mit ihrem Engagement geholfen haben, das Klima zu retten!

Agenda

- 19.–21. April 2011 Kinder-Ferien-Stadt der Robi-Spiel-Aktionen
- + 25.–29. April 2011 im Schützenmattpark
- 11. Mai 2011 Energy-Event während der Basler Schulsynode
- 24.–28. Mai 2011 Umwelttage Basel
- Juni 2011 Nächster Newsletter
- 4.–8. Juli 2011 Tagesferien der Energiedetektive mit den Robi-Spiel-Aktionen